



Weltdiabetestag im Ars Electronica Center

MI 14.11.2018, 10:00 – 21:00, Eintritt frei

In Österreich leiden derzeit 600.000 Menschen an Diabetes mellitus, alle 50 Minuten stirbt ein Österreicher oder eine Österreicherin an den Folgen dieser schweren Erkrankung. Mediziner rechnen damit, dass der Anteil an Diabetikern im mitteleuropäischen Raum in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Was wissen die PatientInnen eigentlich über neue Trends in der Erforschung der Zuckerkrankheit? Welche „positiven“ Aspekte hat die Krankheit? Welchen Wissensstand haben die Angehörigen darüber?

Das Ars Electronica Center ist als Museum der Zukunft stets auf der Suche nach dem Neuen. Der Blick ist dabei nie allein auf Kunst, Technologie oder Gesellschaft gerichtet, sondern auf die vielschichtigen Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen ihnen. Aus diesem Grund wollen wir das Thema Diabetes mellitus am **Weltdiabetestag, Mittwoch 14. November 2018**, nicht im herkömmlichen Sinne behandeln, bei dem oft nur die „negativen“ Seiten beleuchtet werden, an diesem Tag sollen die „positiven“ Seiten und Trends des Diabetes aufgezeigt werden.

Programm

Der ehemalige österreichisch-deutsche Gewichtheber **Matthias Steiner** übernimmt als selbst Betroffener Typ 1-Diabetiker die Schirmherrschaft an diesem Tag. Molekularbiologe Dr. Manuel Selg wird **Pankreaszellen sichtbar machen**, indem er sie mit einem bestimmten Mittel einfärbt. Mehrmals am Tag präsentieren wir im weltweit einzigartigen Deep Space 8K das Programm **Cinematic Rendering**, indem man Schicht für Schicht in den menschlichen Körper eintaucht und die Bauchspeicheldrüse überlebensgroß in 3D erlebt. In mehreren **Kurzführungen** durch das Ars

Electronica Center zeigen wir Ihnen bildgebende diagnostische Verfahren wie die Mikroskopie, die Magnetresonanztomografie oder die DNA-Analyse. Für Kinder bieten wir die offenen **Workshops** „Welche Superzellen kannst du dir vorstellen?“ und „DNA sichtbar machen“ an.

Firmen, Ärzte und Ärztinnen sowie Diabetes-ExpertInnen geben Ihnen in mehreren **Vorträgen** Einblicke in Innovationen im Hinblick auf die Diagnose und Therapie der Krankheit und informieren über Wege zu einer höheren Lebensqualität und einem verbesserten Diabetesmanagement:

- Matthias Steiner: Das Steiner-Prinzip
- Dr. Frank Best (Diabetologe): Closing the Loop – die Entwicklung der modernen Diabetes Cyborgs
- Dr. Clodi (Krankenhaus der Barmherzigen Brüder): Typ II Diabetes ist nicht wie Typ I
- Dr. Resl (Krankenhaus der Barmherzigen Brüder): Typ I Diabetes ist nicht wie Typ II
- Abbott Diabetes Care: Schmerzfreies Blutzuckermessen
- Dipl.-Ing. Harald Führer (Verein Diabär): Diabetes-Jugend-Camps
- Lisabetes (Bloggerin): Mein Leben mit Typ I
- Dr. Susanne Pusarnig (Diabetologin, die „Zuckertante“)
- Dexcom: das G5® Mobile System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (CGM)
- Sene Cura: Rehabilitation bei Diabetes
- Sanofi: Gesünder unter 7-Daten
- ...

An unterschiedlichen **Informationsständen** bekommen Sie weitere Informationen rund um das Thema Diabetes Typ 1 und Typ 2 von den Vortragenden und zusätzlich können Sie sich bei der Gebietskrankenkasse Oberösterreich über ihre Dienstleistungen informieren. Bei Freestyle Sticker kann der eigene Glukosesensor Freestyle Libre vor Ort individualisiert werden. Mehrmals am Tag präsentieren Diabetes-Assistenzhunde des Vereins Partnerhunde ihr Können.